

STARKe Themen

**Ein kostenfreies Online-Angebot für Familien
mit Kindern von 3-7 Jahren (September 2026 bis Juli 2027)**

Selbstregulation kann man lernen – Was unsere Kinder stark macht

Selbstregulation hilft Kindern, ihre Gefühle, ihr Verhalten und ihre Aufmerksamkeit zu steuern. Sie ist eine wichtige Grundlage für Lernen, soziale Beziehungen und einen guten Umgang mit Herausforderungen im Alltag. Diese Fähigkeit entwickelt sich schrittweise und braucht die einfühlsame Begleitung durch Eltern. In dieser Online-Veranstaltung erfahren Eltern, wie sich Selbstregulation im Kindesalter entwickelt und wie sie ihre Kinder im Alltag gezielt unterstützen können. Praktische Anregungen zeigen, wie emotionale Stabilität, Selbstwirksamkeit und innere Stärke gefördert werden können.

Referent/-innen: Ann-Kathrin Blankschein & Larissa Brown |
STARKwerden Landratsamt Karlsruhe

Anmeldung:



Donnerstag, den 24. September 2026
18:30–20:00 Uhr



Was verrät uns das Spiel des Kindes?

Jedes Kind hat das innere Bedürfnis die Welt zu entdecken und sich weiterzuentwickeln. Sie als Eltern können Ihr Kind dabei unterstützen. Kinder eignen sich über das Spiel die Welt an und machen hierbei vielfältige Erfahrungen. Das Spiel dient als wichtige Grundlage für verschiedene Lernprozesse. Durch die Beobachtung Ihres spielenden Kindes erlangen Sie als Eltern Einblicke in seine sozial-emotionale, kognitive, sprachliche und körperliche Entwicklung. Das Kind beschäftigt sich aus sich heraus mit Dingen und Themen, die es für seinen nächsten Entwicklungsschritt benötigt. Hierbei können Sie es unterstützen, indem Sie dieses Entwicklungspotential anerkennen und dem Kind Raum zur freien Entwicklung und der Verfolgung seiner eigenen Ideen geben. Das Kind profitiert davon, wenn Sie ihm als interessierter Spielpartner/-in zur Verfügung stehen. Es braucht die Unterstützung von den Erwachsenen, das Einfühlungsvermögen, die Zuwendung und die passenden Spielsachen und Materialien.

Referent/-innen: Sandra Simonis | Bereichsleitung Interdisziplinäre Frühförderstelle
Bruchsal Reha-Südwest gGmbH; staatl. anerkannte Heilpädagogin
Alina Buchmann | Bereichsleitung Interdisziplinäre Frühförderstelle
Karlsruhe; Reha-Südwest gGmbH; Klinische Heilpädagogin M.A.

Anmeldung:



Donnerstag, den 22. Oktober 2026
18:30–20:00 Uhr



Zwischen den Stühlen – Kinder in familiären Konflikt- und Trennungssituationen

Eine Trennung oder Scheidung stellt für alle Familienmitglieder eine besondere Herausforderung dar. Kinder sind häufig sorgenvoll Beteiligte, meist stille Beobachter. Aber nicht erst bei Trennung und Scheidung sitzen sie regelrecht „zwischen den Stühlen“. Wie verhalten sich Kinder oftmals in solchen schwierigen Phasen? Wie reagieren und welche Notzeichen senden sie? In diesen besonderen Zeiten stehen Eltern vor Veränderungen und Herausforderungen im Familienalltag. Oft nehmen sie Verhaltensveränderungen ihrer Kinder wahr und möchten ihnen Hilfestellung geben. Doch wie kann diese Hilfestellung aussehen? Welche möglichen Unterstützungsangebote für Kinder gibt es? Neben fachlichem Input wird es auch Gelegenheit für Fragen und Austausch geben.

Referent/-innen: Stefan Baur | Diplom-Sozialpädagoge, Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Diakonisches Werk Landkreis Karlsruhe
Melanie Heinzel | Diplom-Heilpädagogin, Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Diakonisches Werk Landkreis Karlsruhe

Anmeldung:



Donnerstag, den 19. November 2026
18:30–20:00 Uhr

Unterstützung im Antragsdschungel - welche Hilfen gibt es für Familien?

Armut hat auch in einem reichen Land wie Deutschland negative Folgen für viele Eltern und ihre Kinder. Sensibilität für benachteiligte Lebenslagen bei Fachkräften und einfache Unterstützungsangebote können betroffenen Familien eine entscheidende Hilfe sein und Beteiligung und Bildungschancen ermöglichen. In der Veranstaltung findet ein Austausch über armutssensibles und lebenslagenorientiertes Handeln von Fachkräften in der Betreuung und Beratung statt und es werden Unterstützungsangebote im Rahmen des ESF Programms Akti(F) plus - Aktiv für Familien und ihre Kinder (ACT) und andere bestehende Unterstützungsangebote im Landkreis Karlsruhe vorgestellt.

Referent/-innen: ACT Team | Caritasverband Bruchsal, Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord, AWO Landkreis Karlsruhe

Anmeldung:



Donnerstag, den 28. Januar 2027
18:30–20:00 Uhr

Kleine Kämpfe, große Chancen: Geschwister zwischen Nähe, Streit und Verbundenheit

Geschwister streiten – manchmal laut, manchmal täglich und oft aus scheinbar kleinen Gründen. Doch Konflikte unter Geschwistern sind nicht nur normal, sondern bieten wertvolle Chancen für die soziale und emotionale Entwicklung von Kindern. In diesem Online-Vortrag erfahren Eltern, warum Streitigkeiten sinnvoll sein können, welche Lernfelder darin verborgen liegen und wie Geschwister gleichzeitig wichtige emotionale Begleiter fürs Leben werden. Ein besonderer Blick gilt dabei der Rolle von Gefühlen, der emotionalen Begleitung durch Erwachsene sowie der Frage, wann Eltern eingreifen sollten – und wann besser nicht. Außerdem wird thematisiert, wie sich elterliche Parteinahme auf die Geschwisterbeziehung auswirken kann und welche Haltung Eltern im Familienalltag unterstützt. Praxisnahe Strategien und konkrete Impulse helfen dabei, Geschwisterstreit gelassener zu begleiten und Kinder in ihrer Konfliktfähigkeit zu stärken.

Referent/-innen: Dr. Fabian Nestor | Psychologe und Leiter der Psychologischen Beratungsstelle Landkreis Karlsruhe

Anmeldung:



Donnerstag, den 25. Februar 2027
18:30–20:00 Uhr



Beißen als Herausforderung - Sicherheit gewinnen im Familienalltag

Wenn Kinder mit Beißen reagieren, entsteht für Eltern oft ein großer Handlungsdruck. Viele Fragen tauchen auf: Wie kann ich reagieren, damit sich das Verhalten möglichst nicht wiederholt, und was kann ich als Mutter oder Vater konkret tun? Ob das eigene Kind beißt oder gebissen wird – solche Situationen werden häufig als belastend erlebt. Sorgen, Überforderung und Unsicherheit im Handeln beschäftigen viele Eltern, besonders im Moment selbst. Der Vortrag greift diese Fragen auf und vermittelt verständliche Hintergründe zum kindlichen Verhalten. Eltern erhalten alltagsnahe Impulse, um in schwierigen Situationen sicherer zu handeln und ihr Kind einfühlsam und klar zu begleiten.

Referent/-innen: Kira Daldrop | Erziehungswissenschaftlerin mit Schwerpunkt frühe Kindheit, Leitung des InFanT Institut, Autorin, Referentin und Familienberaterin

Anmeldung:



Donnerstag, den 18. März 2027
18:30–20:00 Uhr



Mittendrin statt außen vor – gemeinsam aufwachsen

Kinder erleben Vielfalt ganz selbstverständlich: Sie spielen, forschen und entdecken gemeinsam. Dabei treten Unterschiede wie Sprache, soziale und kulturelle Herkunft sowie individuelle Entwicklung und Unterstützungsbedarfe oft in den Hintergrund. Was können wir als Erwachsene daraus lernen? Wie können wir Kinder in ihrer Entwicklung gut begleiten und unterstützen? Und wie kann individuelle Förderung in einem gemeinsamen, vielfältigen Umfeld gelingen? Die Veranstaltung widmet sich der Frage, wie Kinder in einem vielfältigen Umfeld gut aufwachsen können. Sie erhalten Impulse für die Zusammenarbeit mit der Kita und lernen niedrigschwellige Unterstützungsmöglichkeiten kennen.

Referent/-innen: Elke Hofmann | Soziale Arbeit B.A., Systemische Beratung M.A.; Verfahrenslotsin Landratsamt Karlsruhe
Meike Ritter | Diplom-Sozialpädagogin; Verfahrenslotsin Landratsamt Karlsruhe

Anmeldung:



Donnerstag, den 22. April 2027
18:30–20:00 Uhr



Sicher groß werden – Unfälle bei Kindergartenkindern vermeiden

Kinder im Kindergartenalter entdecken ihre Umwelt mit großer Neugier – dabei lassen sich viele Unfälle durch einfache Maßnahmen verhindern. In dieser Online-Veranstaltung erhalten Eltern von Kindern zwischen 3 und 7 Jahren alltagsnahe Anregungen für mehr Sicherheit im Familienleben. Im Mittelpunkt stehen typische Gefahrenquellen im Innen- und Außenbereich sowie praktische Hinweise, um diese frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Sie erfahren, wie Sie Ihr Zuhause kindersicher gestalten und welche altersgerechten Lösungen das sichere Spielen unterstützen. Ergänzend lernen Sie wichtige Grundlagen zu Sicherheitsregeln kennen und erhalten erprobte Tipps der Unfallkasse Baden-Württemberg für einen sicheren Alltag mit Kindern.

Referent/-innen: Michael Sommer | UKBW Aufsichtsperson nach SGB VII
Sicherheit und Gesundheit

Anmeldung:



Donnerstag, den 13. Mai 2027
18:30–20:00 Uhr



Werkzeugkasten Entwicklung - Entwicklungsschritte auf dem Weg zur Einschulung

Die Veranstaltung zeigt die wichtigsten Grenzsteine der Entwicklung bis zum Schulstart auf. Es geht vor allem um die Fragen: Welche Fähigkeiten braucht mein Kind auf dem Weg zur Einschulung? Welche Möglichkeiten gibt es für eine optimale Förderung Ihrer Kinder in Zeiten des Bildungswandels?

Referent/-innen: Helena Maier | Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Landratsamt Karlsruhe

Anmeldung:



Donnerstag, den 24. Juni 2027
18:30–20:00 Uhr



Ein Kind, 2 Sprachen oder mehr. Frühe Mehrsprachigkeit als Chance

Für viele Familien ist frühe Mehrsprachigkeit eine Notwendigkeit. Die Eltern sprechen bereits zwei oder mehrere Sprachen und stellen sich die Frage, wie sie ihre Kinder am besten fördern können, auch im Hinblick auf die Einschulung. Wie erwerben Kleinkinder mehrere Sprachen gleichzeitig? Wie ist das Prinzip „One Person One Language“ praktisch umzusetzen und welche Ausnahmen sind angebracht? Wenn die Kommunikation gelingt, geht das enorme Potential, das Kinder mitbringen, nicht verloren. Zwei oder drei Sprachen sollten keine Überforderung darstellen. Im Gegenteil: Kinder, die sich in allen Lebenssituationen mitteilen können, sind meist zufrieden und ausgeglichen. In der Veranstaltung werden Methoden und Tipps für den Alltag vorgestellt. Für Fragen und Austausch wird es ausreichend Raum geben.

Referent/-innen: Dr. Manuela Boccignone | Romanistin, Übersetzerin, Sprachdozentin

Anmeldung:



Donnerstag, den 15. Juli 2027
18:30–20:00 Uhr

